

Erzähler vom Westermwald

Hachenburger Tageblatt.

Wöchentliches achtseitiges Beilage:
gegründetes Sonntagsblatt.

Mit der monatlichen Beilage:

Ratgeber für Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau

Hauptredaktion:
Hachenburg.

Tägliche Nachrichten für die Gesamtinteressen des Westermwaldgebietes.

Druck und Verlag:
H. Kirchhölzel, Hachenburg.

Erscheint an allen Wochentagen.
Bezugspreis durch die Post: vierteljährlich
1,50 M., monatlich 50 Pfg. ohne Postgebühren.

Hachenburg, Mittwoch den 29. Oktober 1913

Anzeigenpreis (im Voraus zahlbar):
die sechsgespaltene Beilage oder deren
Raum 15 Pfg., die Restzeile 40 Pfg.

6. Jahrg.

Ludwig III., König von Bayern.

Bevorstehende Krönung.
München, 28. Oktober.
Frage über die Entziehung des geisteskranken Königs Otto und die Übertragung der Krone an den regierenden Ludwig ist entschieden.
Der Prinzregent wird in aller nächster Zeit unter dem Namen Ludwig III. den bayerischen Thron bestiegen. Die bayerische Kammer hat heute mit großer Mehrheit die nötigen Verfassungsänderungen zur Krönung des Königs beschlossen.
Der Kaiser hat dem Reichsrat beschlossen, die Krönung des Königs in München zu vollziehen. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.
Der Kaiser hat dem Reichsrat beschlossen, die Krönung des Königs in München zu vollziehen. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.

Der Kaiser hat dem Reichsrat beschlossen, die Krönung des Königs in München zu vollziehen. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.

Der Einzug in Braunschweig.

Der Kaiser als Gratulant.
München, 28. Oktober.
Der Kaiser hat dem Reichsrat beschlossen, die Krönung des Königs in München zu vollziehen. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.

Der Kaiser hat dem Reichsrat beschlossen, die Krönung des Königs in München zu vollziehen. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.

Erklärung der Welfenpartei.

Die Welfenpartei hat erklärt, dass sie die Krönung des Königs in München zu vollziehen wird. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.

Paris—Berlin—Petersburg.

Die Welfenpartei hat erklärt, dass sie die Krönung des Königs in München zu vollziehen wird. Die Krönung wird am 1. November stattfinden.

Quell genossen, hat dann in Paris und in Berlin auf der Rückreise mit den Kollegen der auswärtigen Amt gesprochen — und bringt nun alle die genannten Redensarten in einem Interview vor, das er dem Moskauer „Russkaja Slovo“ gewährt hat.

Zwischen ihm und den französischen Staatsmännern herrscht danach „volle“ Einigkeit und Harmonie. Er meint dies so in Summa Summarum. Kein Bößchen trübt den franko-russischen Horizont, obwohl, wie wir anmerken möchten, in der Kavalla- und überhaupt in der ganzen Balkanfrage die Ansichten doch merklich auseinandergehen. Genauer wird Sazonow in seinem Bericht über den Berliner Abseher. Da spricht er nicht von voller Einigkeit, aber von einem vollen Abverständnis, und zwar über die asiatische Türkei, deren Unantastbarkeit beide Mächte zu sichern wünschten, über die Neuordnung der Dinge in Armenien und die geplanten kleinasiatischen Bahnbauten. In Dingen, die für Russland wichtig sind, steht es also durchaus auf Verständnis in Berlin; vielleicht sogar auf mehr Verständnis als in Paris. Trotz allem sind Sazonows Mitteilungen so fein abgemessen, daß die Franzosen auf keinen Fall Argwohn schöpfen können, daß man sie am Ende als Nebenbuhler behandle. Mit den Franzosen ist man eben komplett einig, basta; und mit den Deutschen einigt man sich über gewisse Punkte. Wir können diesen Unterschied neidlos hinnehmen, denn er ist von Frankreich mit vielen Milliarden erkaufte worden, ohne daß er ihnen etwas nützt. Denn das Bündnis zwischen den beiden ist doch — in diesen lauren Äpfeln müssen auch alle Chauvinisten beißen — ein Friedensbündnis, und seit bald einem Vierteljahrhundert wird Frankreich von Russland schon an der Hand geführt: nur nicht durchgehen, lieber Freund! Sogar die fürstliche schöne Gelegenheit, um Estonsien willen einen europäischen Krieg entzünden zu lassen, haben die Russen nicht benutzt und sind still geblieben.

Besonders unangenehm ist das denjenigen Untergebenen Sazonows, die als Vertreter Russlands im Auslande Politik machen. In Paris ist Iswolski, der alte Deutschfeind, nicht sehr erbaute von einer Politik solchen Friedens, die Deutschland immer mehr erstarren läßt. Auch in London, in Wien und anderswo sitzen russische Botschafter der alten Schule, die den Dreibund ins Wasser werfen möchten und gegen einen Völkerverbund nichts einzuwenden haben. Ihnen allen hat Sazonow das Konzept verdorben, denn wenn er auch in abgebrachten Nebenarten schwelgt, so geht aus ihnen doch hervor, daß er auf keinen Fall kriegerisch gesinnt ist. Und das ist in unseren bösen Zeiten schließlich die Hauptsache, zumal da wir wissen, daß es im vorigen Herbst beinahe „losgegangen“ wäre. Mit der von Sazonow in seinem Reisebericht begünstigten Friedensliebe werden wir wohl noch einige Jahre zu rechnen haben — und die Franzosen müssen es lernen, ihren Nebenbuhler zu bezwingen.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Der Entwurf eines neuen deutschen Wechselrechts wird in nächster Zeit vom Bundesrat verabschiedet und dem Reichstag vorgelegt werden. Dem Haager Abkommen über die Einführung eines einheitlichen Wechselrechts hat der Reichstag bereits im Sommer zugestimmt, dieses Abkommen wird von Deutschland ratifiziert werden mit der Verpflichtung, binnen sechs Monaten die neue Wechselordnung in Kraft treten zu lassen. Die Beratung des neuen Wechselrechts ist lediglich formale, da der Entwurf bereits durch das Abkommen festgelegt ist.

Aus den bisherigen Verhandlungen der Fleischuntersuchungskommission haben sich nach einer amtlichen Mitteilung in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ als Hauptpunkte ergeben die Fragen über den Verlauf des Viehhandels, die Verhinderung der Schlachtung unreifer Kälber, den Einfluß des Kreditwesens mit seinen wirtschaftlichen Abhängigkeiten und die Lage des Fleischer-gewerbes. Dann wurden behandelt der Einfluß der mannigfaltigen Gebühren auf die Preisbildung, die Ver-lieferungsverträge für Schweine zu gelangen, ferner die Erfahrungen der Städte mit den sogenannten Notstands-maßnahmen seit dem Herbst 1912. Später werden der Wert eines Anschlags der Preise im Metzgerladen be-sprochen, endlich statistische Fragen und verschiedenartige Anregungen zur Erörterung gestellt werden.

Demnächst werden zwei neue Spionagefälle vor dem Reichsgericht in Leipzig zur Verhandlung kommen. Es werden sich nämlich am 7. November wegen versuchten Verrats militärischer Geheimnisse der Kaufmann Gjeslar Wolkowski (Thorn), der Kaufmann Wladislaus Brod-ski (Warschau) und der Handlungsgehilfe Leo Boll-mann (Warschau) und am 14. November wegen Verrats militärischer Geheimnisse der Mechaniker und Kraftwagen-führer Leo Ernst (Mühlhausen i. Elsass) und der Handlungs-reisende Alois Clair (Forbach) zu verantworten haben.

Ein internationaler Zollkongreß wird auf Ein-ladung der französischen Regierung am 18. November in Paris stattfinden. Auf dem Kongreß wird auch Deutsch-land amtlich vertreten sein. Auf der Tagesordnung stehen folgende vier Punkte: 1. Verständigung über eine einheit-liche Behandlung der Geschäftsreisenden und der von ihnen mitgeführten Warenproben. 2. Zollfreiheit der unter be-

stimmtem Vorbehalt eingeführten Waren. 3. Ist es wünschenswert, daß die Zollstreitigkeiten in allen Ländern einer Sachverständigenuntersuchung unterworfen werden? 4. Abschluß einer internationalen Vereinbarung über ein-beitliche Anwendung der Begriffe Brutto- und Nettover-zollung.

Spanien.

Das neue Kabinett ist nach dem Rücktritt des Liberalen nunmehr, wie folgt, gebildet worden: Vorsitz: Dato; Inneres: Sanchez Guerra; Auswärtiges: Marquis Lema; Krieg: Echague; Marine: Angel Miranda; Finanzen: Lugallal; Öffentliche Arbeiten: Badillo; Unter-richt: Bergamin; Justiz: Ugarte. Über seine politische Haltung erklärt der neue Ministerpräsident, er lege vor allem Wert darauf, daß das neue Ministerium Frankreich gegenüber dieselbe Politik wie das vorhergegangene haben werde, und daß nicht das geringste an den Ergebnissen geändert werden solle, welche die Pariser Reise des Königs und die Madrider Reise des Präsidenten Poincaré gehabt hätten. Besonders in Marokko würden die Be-ziehungen zu Frankreich vollständig von diesem Geiste erfüllt sein.

Mexiko.

Die ganze Präsidentenwahl, wie sie Guerra in Szene gesetzt hat, ist lediglich ein Scheinmanöver gewesen. Die Wahl der Wähler ist eine so geringe gewesen, daß die Wahl nach dem Gesetz ungültig ist. Guerra bleibt also vorläufig Träger der Gewalt. Felice Diaz, Guerras Gegenkandidat, traut diesem nicht und hat sich auf das vor Veracruz liegende amerikanische Kriegsschiff begeben. Im Innern geht es natürlich drunter und drüber. So haben die Aufständischen einen Militärauszug in der Nähe von San Salvador in der Provinz Zacatecas mit Dynamit in die Luft gesprengt. 115 Soldaten sind getötet, zahl-reiche verwundet worden.

Aus In- und Ausland.

Berlin, 28. Okt. Der Marineetatvoranschlag für 1914 fordert die Schlusssumme für den Ausbau des Kriegs-bahns Helgoland nach dem bisherigen Projekt von 20 Millionen Mark mit rund 4 1/2 Millionen Mark an. Der Bau der Gesamtanlage, der 1908 begonnen wurde, soll im nächsten Jahre zum Abschluß gebracht werden.

Schwerin, 28. Okt. In der heutigen Plenarsitzung des mecklenburgischen Landtages wurde die Verfassungsvorlage mit großer Mehrheit abgelehnt.

Warschau, 28. Okt. Das deutsche Gut Golembowo im Kreise Dobrznia ist in polnische Hände übergegangen. Es wurde von dem Rittergutsbesitzer v. Chrasnowski für 475 000 Mark gekauft.

Koblenz, 28. Okt. Im Auftrage des Kaisers legte der Landrat des Kreises St. Goarshausen, v. Berg, einen prächtigen Vorbeerfranz anlässlich des Geburtstages des Freiherrn vom Stein an der Gruft in Trücht bei Nassau nieder.

Bern, 28. Okt. Griechenland hat um Entsendung einer schweizerischen Militärmission nachgefragt, die die Ein-führung des schweizerischen Schießwesens im griechischen Volke organisieren soll.

Hof- und Personalmeldungen.

Die Vermählung des Herzogs von Croon-Dalmien mit der Tochter des früheren amerikanischen Botschafters in Berlin, Mr. Leishman, ist in Genf erfolgt.

Heer und Marine.

Ein rätselhaftes Explosionsmittel. Ein Ingenieur namens Ullrich hat sogenannte F-Strahlen entdeckt, die imstande sind, Pulvermassen auf große Entfernungen hin-zur Explosion zu bringen. Die englische Admiralität hat jetzt einen Versuch damit gemacht. Der außer Betrieb gekelte leichte Kreuzer „Terpsichore“ wurde für diesen Zweck vorbereitet. Mit dicht geschlossenen, verstärkten Schotten wurde er zur Stofsbucht bei Portsmouth hinausgeführt. Dort wurde von Tauchern unter dem Kiel des Schiffes eine Eisenkiste befestigt, die Schießbaumwolle und andere Explosivstoffe enthielt. Die geheimnisvollen Strahlen wurden aus 13 Kilometern Entfernung in Tätigkeit gesetzt und hatten volle Wirkung. Sämtliche Explosionsstoffe explodierten und rissen ein großes Loch in die Schiffshülle, durch die das Wasser hineinstürzte. Fünf Schlepper brachten den Kreuzer ins Dock, wo sich herausstellte, daß der Schaden groß genug war, um das Schiff zum Sinken zu bringen. Die Explosion war derartig gewaltig, daß selbst das Oberdeck Spuren davon aufwies.

Soziales und Volkswirtschaftliches.

Eine Gegenklärung der Krankenkassen ist von diesen gegen den Beschluß der deutschen Ärzteschaft erlassen worden. Es wird in einer Entschärfung der Kassen versichert, daß diese bereit gewesen seien, sich weitgehende Beschränkungen ihrer gesetzlichen Rechte zugunsten der ärztlichen Organi-sationen aufzuerlegen. Die Resolution der Kassen schließt dann wörtlich: „Die Vertreter der Krankenkassen sind in Anerkennung der hohen Bedeutung des Arztberufes den Ärzten so weit entgegengekommen, als es die ihnen auf-erlegte Verantwortung und die Wahrung der ihnen an-vertrauten hochwichtigen Interessen der öffentlich-rechtlichen Krankenversicherung zuließe. Die Krankenkassen sprechen deshalb die Erwartung aus, daß die Behörden und der Gelebbeber durch die Ärzteorganisationen sich nicht ein-schüchtern lassen und unangemessene Forderungen der Ärzte-organisationen ablehnen werden. Es handelt sich um die Entscheidung, ob die Interessen eines einzelnen Verursachers über das Wohl von Millionen von Versicherten ge-setzt werden sollen.“

... von der Firma H. Fürst und Sohn in
... vorgenommenen Bohrversuchen wurde in der
... von 4,50 Meter ein 11,50 Meter starkes Braun-
... gefunden, welchem in der Tiefe von 25 Meter
... Flöz in der Stärke von 4,50 Meter folgte.
... der weiteren Verfolgung des Bohrloches wurden in
... Tiefe von 30,50 Meter nochmals Kohlen angebohrt,
... welche man zur Zeit noch nicht gekommen ist.
... Kohlen sollen sich gut für Bräuels eignen.

Nassau, 28. Oktober. Der Verband Nassauischer
... hielt am Sonntag in Schwanheim seinen
... ab. Nach dem Geschäftsbericht hat sich
... Verband weiter entwickelt. Neu beigetreten sind die
... Burgschwalbach, Gladenbach und Kriftel.
... hat sich der Verein Grenzhausen. Als die
... Ziele der Bürgervereinsbewegung bezeichnete
... die Organisationsfrage. Die wirtschaftlichen
... seien: Herbeiführung gerechter Steuerverteilung,
... der geheimen Kommunalwahlen. Die För-
... der staatsbürgerlichen Bildung sei ein weiteres
... der Bestrebungen. Die Gründung eines „Reichs-
... deutschen Bürgervereins“ soll ins Auge gefaßt
... werden. Mit der Frage der mittelbaren oder unmittel-
... Unterstützung der Mittelstandsbewegung habe und
... sich, wie der Verbandssekretär auf eine Anfrage
... der Verband nie beschäftigen. Die Frage, ob
... Vereine politische Vereine seien, wurde anlässlich
... Sterbefalles vom Bürgermeisteramt Soden, vom
... Landratsamt und vom Regierungspräsi-
... besaßt. Die Frage schwebt zur Zeit vorm Ober-
... nachdem ein Antrag Lindenholz-
... auf Herabsetzung der zu hohen Gebührensätze der
... und Feldgerichte angenommen und Elz bei Limburg
... nächster Tagungsort bestimmt war, hatte die Tagung
... Ende erreicht.

Wien, 27. Oktober. Um die Zucht und die
... der Glan-Donnersberger Viehtrasse kennen zu
... unternehmen die landwirtschaftliche Lokalabteilung
... am Sonntag den 19. Oktober eine Be-
... reisung in die Pfalz, an der sich 31 Viehzüchter
... hiesigen Kreises beteiligten, denen sich eine ebenso
... Zahl des Kreises Kreuznach angeschlossen. Die Stall-
... mit ihren prachtvollen Beständen wurden
... Den beiden Vorträgen über die Entwicklung
... Glan-Donnersberger Viehzucht und deren Erfolge
... den Ursprüngen bis zur Gegenwart und über Auf-
... und Haltung des Rindviehes wurde von den Teil-
... mit großem Interesse gefolgt. Hauptsächlich trägt
... dazugehörigen Viehzucht, die Viehzüchterischen Bestrebungen
... bei uns zu verwerten und ihnen nachzu-
... zum Wohl und Vorteile unserer Viehzüchter.

Wiesbaden, 27. Oktober. Der Kellner Gottfried Daniel
... in der Nacht zum 26. Juni von Wiesbaden nach
... Da er sich mit einer brennenden Zigarette
... Richtraucherabteil setzte und das Schild „Nicht-
... am Wagen herumgedreht, sich außerdem be-
... und renitent weigerte, das Rauchen einzustellen,
... teins der massenhaft leeren Rauchabteile aufsuchen
... sollte er, nachdem bereits auf den Stationen
... und Viehdiebstahl erregte Aufregung stattge-
... die eine Verpötung des Zuges verursacht, in
... von der Weiterfahrt ausgeschlossen werden.
... Schöffer und ein Zugführer konnten den dabei
... Daniel geleisteten Widerstand kaum brechen. Wegen
... Widerstands nahmen ihn heute die Schöffen in
... Geldstrafe. 14 Tage Gefängnis hatte der
... beantragt.

Frankfurt a. M., 28. Oktober. Der 24-jährige Bank-
... Boretti aus Lugano in Piemont und seine
... die 23-jährige Buchhalterin Walz Schrebl,
... heute wegen des bekannten Bankbetrugs,
... den die Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft
... um 150 000 Mk. geprellt worden wäre, vor der
... kammer. Wir haben seinerzeit über diesen Betrugs-
... berichtet. Die beiden Angeklagten, die Angeklagte
... genannten Bank waren, ließen durch ein gefälschtes
... den Betrag von 150 000 Mk. durch die Ber-
... Handelsgesellschaft an die Deutsche Bank in Berlin
... Anweisung eines angeblichen Herrn Meyer überweisen.
... Vorsitz der Deutschen Bank, die telegraphisch zurück-
... ist es zu verdanken, daß das Geld nicht an Ziel
... die mit den nötigen Ausweispapieren nach
... gereicht war, ausgezahlt wurde. Das Gericht er-
... gegen Boretti auf ein Jahr Gefängnis und gegen
... auf fünf Monate Gefängnis wegen schwerer
... und Betrugsversuchs.

Friedberg, 28. Oktober. Als der Kassierer des hiesigen
... Wasser- und Elektrizitätswerks Karl Wagner
... am Abend gegen 7 Uhr auf dem Promenadenweg
... nach Friedberg gehen wollte, wurde
... dem Ausgang der Salinen überfallen. In der
... trat ein Mann mit der Aufforderung auf
... die Börse herzugeben. Der Räuber machte sich
... dem Überfallenen die Taschen so durchsuchen
... als dieser sich zur Wehr setzte, so lange mit
... auf ihn ein, bis er benutzungslos hinstürzte.
... warf er ihn in die vorbeistreichende Ufa. Wagner
... ungefähr 120 Meter abwärts, kam aber wieder
... und konnte an der Stelle, wo der Waldbach die
... das Ufer erreichen. Der Täter sprang nach
... durch die Ufa. Wagner ist schwer, aber
... lebensgefährlich verletzt. (Frankf. Ztg.)

Wien, 28. Oktober. Bei Groß-Allerode verunglückte
... morgen der Flieger Kühne, der mit seinem Albatros-
... auf dem Flug von Johannisthal nach Eöln
... war. Gegen 6 Uhr morgens bemerkten Wald-
... wie ein Flugzeug steil zu Boden schoß. Das
... fiel auf Bäume auf, die den Benzinbehälter

zertrümmerten dessen Inhalt sich auf den heißen Motor
... ergoß. Im nächsten Augenblick stand der ganze Apparat
... in Flammen und stürzte tragend zu Boden. Kühne
... hatte die Geistesgegenwart, aus etwa 15 Meter Höhe
... sich aus seinem Sitz herauszuschwingen, die Flammen
... hatten ihn aber schon ergriffen und die Arbeiter fanden
... ihn bewusstlos auf dem Boden liegend. Sie sprangen
... ihm hilfsbereit bei, doch hatte Kühne mehrere Brandver-
...letzungen am Kopf erlitten. Er wurde nach dem nächsten
... Krankenhaus geschafft, wo er wieder zum Bewußtsein
... kam. Er erklärte, er sei die ganze Nacht über geflogen,
... bis plötzlich sein Motor versagt habe.

Kurze Nachrichten.

Der zweite Platter von Haiger, Pfarrer Gung aus Grumbach,
... wurde am Sonntag durch Stefan Prof. Haufen aus Herborn in
... sein neues Amt eingeführt. — Zur Deduktion der Unkosten für die
... vorjährigen Burgfestspiele in Gyppte in überwieß Fürst zu Stolberg-
... Bernerode der Geschäftsstelle eine Beihilfe von 1000 M. — Als
... ein Schreinergeresse, in Camberg vom Bahnhof auf einem Rade
... nach Hause fuhr, verlor er an einer steilen Stelle die Herrschaft über
... das Rad und rannte in ein ihm entgegenkommendes Fuhrwerk.
... Der Besatz blieb auf der Stelle tot. — Am Lehrerseminar in
... Ulfingen wurde mit dem Beginn des Winterhalbjahres ein
... Nebenlehrgang eingerichtet, an dem 27 Seminaristen und zwei
... Lehrer beteiligt sind. — Bei Mainz wurde im Rhein ein zwei-
... fündiger Dacht gefangen, in dessen Magen ein seidener Damen-
... handschuh gefunden wurde. — Von der Staatsanwaltschaft in
... Frankfurt a. M. ist gegen die sozialdemokratische Agitatoren
... Rosa Luxemburg Strafantrag wegen Aufreizung zum Ungehorsam
... gegen die Gesetze, begangen in einer sozialdemokratischen Ver-
... sammlung in Bodenheim, erhoben worden. — Die Kriminalpolizei
... in Frankfurt a. M. verhaftete einen 19 Jahre alten Engländer
... namens William Verhaue, der in Frankfurt, Wiesbaden, Mainz
... und Hannover Geiseltische ansteltete, mit der Angabe, eine Stellung
... antreten zu wollen, was aber gelogen war. — Der verurteilte
... Kirchenräuber Paul Müller aus Berlin, der am 28. September d. J.
... aus dem Amtsgerichtsgefängnis in Fulda nur mit dem Hemde
... bekleidet, entsprang, nachdem er den Aufseher niedergeschlagen, ist
... in Halle festgenommen worden. — Die älteste Einwohnerin von
... Rölln, Frau Christine Michels, ist am 28. ds. Mts. gestorben.
... Frau Michels hatte am 7. Januar 1914 ihren 100. Geburtstag
... feiern können.

Nah und fern.

o Eine Hochburg der freien Forschung. In Gegen-
... wart des Kaisers ist das in Dahlem bei Berlin neu er-
... baute Kaiser-Wilhelm-Institut für experimentelle Therapie
... feierlich eröffnet worden. Anwesend waren u. a. die
... Minister v. Trott zu Solz, Penze, Sydow und v. Schor-
... lemer-Vieser. Nachdem der Kultusminister auf die Be-
... deutung der experimentellen Forschung hingewiesen hatte,
... erläuterte Geheimrat v. Wallermann die großen Ziele der
... neuen Anstalt. Befestigungen und Vorfürung eines
... Apparates zur Verhütung von Grubenbeschwerden schloffen
... sich an, dann begann die Hauptversammlung der Kaiser-
... Wilhelm-Gesellschaft. Der Kaiser dankte für das Gelegene
... und Gehörte. Es sei die Aufgabe des Instituts, gegen die
... größten Feinde des Menschen zu kämpfen, die Menschen
... zu stärken, zu gesundem und zu erhalten. Er wünschte,
... daß die Anstalt ein Segen für die Menschen sein möge.

o Schadenersatz für ein gebrochenes Ehevorsprechen.
... Die Schullehrerin Mac Gintyre in Newport hatte von
... dem 70-jährigen Multimillionär Hughbes ein Ehevorsprechen
... bekommen, das dem Liebhaber dann aber leid geworden
... war. Die praktische Amerikanerin strengte Klage an und
... verlangte nicht weniger als 150 000 Dollar Schadenersatz.
... Das Gericht erkannte auch zu ihren Gunsten, und wenn
... es der jungen Dame auch nur 35 000 Dollar aussprach, so
... sind 140 000 Mark doch auch ein hübsches Sümmchen für
... ein gebrochenes Ehevorsprechen.

o Einem Eisberg entronnen. Das graufige Gescheh-
... von dem der Riesendampfer „Titanic“ betroffen wurde,
... hatte beinahe auch das Schwesterschiff „Teutonic“ heim-
... gesucht. Der Dampfer war mit 400 Passagieren an Bord
... auf der Reise von Montreal nach Liverpool unterwegs.
... Auf der Höhe der Newfoundland-Sandbänke stieg harter
... Nebel auf, der so dicht wurde, daß man nicht weiter als
... zwei Meter sehen konnte. Drahtlos war von einem
... anderen Schiffe die Nähe von Eisbergen gemeldet worden
... und auch die zunehmende Kälte ließ auf deren Anwesenheit
... schließen. Da meldete der Offizier im Ausguck die Gefahr,
... der Kapitän ließ sofort die Maschinen rückwärts gehen, und
... ganz nahe zog ein kolossaler Eisberg vorüber, der hoch
... über das Verdeck des Dampfers hinausragte. Die
... Passagiere merkten nichts von der Gefahr.

o Ritualmord und Vatikan. Anlässlich des Rie-
... Ritualmordprozesses hat Lord Rothchild den päpstlichen
... Kardinal-Staatssekretär Merry de Val über die Bekämpfung
... des Ritualmordmordes durch zahlreiche Mitglieder des
... Heiligen Kollegiums befragt. Es befinden sich tatsächlich
... derartige Dokumente im päpstlichen Archiv. Papst
... Innocenz IV. erklärt in einer Enzyklika in energischen
... Worten die gegen die Juden gerichtete Ritualmord-
... beschuldigung für falsch und die Behauptung, der Ritual-
... mord sei in der jüdischen Lehre enthalten, für unabh.-
... Auch aus zahlreichen Bullen und Enzykliken anderer
... Päpste, in denen den Juden Schutz gewährt wird, geht
... hervor, daß die Kirche niemals daran geglaubt hat, daß
... Ritualmorde bei den Juden vorkämen.

o Suffragetten als Brandstifter. In Bordon, in der
... Grafschaft Hampshire in England, äscherten Suffragetten
... die leerstehende Villa des Bruders des Ministers des
... Innern ein. Auf der Brandstätte hatten sie eine Nummer
... der Zeitschrift „The Suffragette“ zurückgelassen, auf der
... ein Zettel angeheftet war mit der Aufschrift: „Mac Kenna,
... du Feigling, tapfer genug, um Frauen zu foltern, aber
... voller Angst vor Männern! Dies ist ein Protest gegen
... die zwangsweise Ernährung. Das Wahlrecht für die
... Frauen!“ Die Täterinnen sind unbekannt.

Kleine Tages-Chronik.

Angsburg, 28. Okt. Ein Gebrüder hatte sich in selbst-
... mörderischer Absicht eine Schußwunde ins Herz bei-
... gebracht. Die sonst tödliche Wunde wurde im Krankenhaus
... vernäht, nach einwöchentlicher Behandlung konnte der
... Verwundete als geheilt entlassen werden; er hat fünf Nähte im
... Herzen.

Walesund, 28. Okt. Der Dampfer „Oslo“ der Wilton-
... Linie kollidierte mit dem Fischdampfer „Brat“ aus Kodal.
... Der Fischdampfer sank augenblicklich, acht Mann seiner Be-
... satzung erlitten Verletzungen, vier wurden getötet.

Mailand, 28. Okt. Der Räuber Vina, der ein Duzend
... Morde auf dem Gewissen hat, ist im Kampf von Carabinieri
... erschossen worden.

Aus dem Gerichtssaal.

5 Todesstrafe für einen Spion. Das österreichische
... Garnisongericht in Agram verurteilte den russischen Untertan
... Jan Koop wegen Spionage zum Tode durch den Strang.
... Koop hatte mit den schon bestraften Spionen Dravura,
... Belosoff, Berant u. a. für den russischen Generalstab im
... Bereiche des 13. österreichischen Armeekorps Spionage ge-
... trieben. Wenn die oberen Gerichte das Urteil nicht um-
... stoßen, muß das Todesurteil noch im Oktober vollstreckt
... werden.

Bunte Zeitung.

Englische Völkerschlachtkämpfer. Auf dem Friedhof
... eines Dorfes in der Nähe Leipzigs erhebt sich ein ge-
... schmückter Hügel: das Grab eines in der Leipziger Völker-
... schlacht gefallenen englischen Offiziers. Es dürfte nicht
... allgemein bekannt sein, daß auch Engländer an den
... blutigen Kämpfen in den denkwürdigen Tagen des Oktobers
... 1813 teilgenommen haben. Sie sind sogar sehr tapfer ge-
... wesen, und die von ihnen gestellte Abteilung reitender
... Artillerie hat sich sogar recht ausgezeichnet. Der russische
... Kaiser selbst war es, der dem Führer dieser Abteilung auf
... dem Schlachtfelde persönlich seinen Dank und seine An-
...erkennung ausgesprochen hat. Die Abteilung führte
... Raketenapparate mit, eine auf dem Festlande damals noch
... unbekannte Waffe. Das Grab des gefallenen Leutnants
... ist kürzlich auf Veranlassung des Offizierskassinos im Arsenal
... zu Woolwich wiederhergestellt worden.

Künstliche Perlen. Die Mode der Perlen blüht.
... Da aber durch die großen Diebstähle der letzten Zeit die
... Furcht vor Verlusten groß geworden ist, werden mehr
... denn je künstliche Perlen als Ersatz begehrt. Es ist damit
... eine Industrie wieder hochgekommen, die zahlreichen
... Personen angemessenen Verdienst sichert. Die Herstellung
... falscher Perlen wird ausschließlich von Frauen besorgt.
... Allein mit der Anfertigung der durchsichtigen Glasperlen
... sind in Paris 2000 Arbeiterinnen beschäftigt, die damit
... täglich 4 bis 6 Frank verdienen. Etwas mehr verdienen
... die „Nacreuses“, etwa 800 an der Zahl, die diesen Kob-
... perlen den Perlmutterschleier verleihen und bis zu
... 8 Frank täglich verdienen können. Den letzten Schluß
... erhalten die jetzt weißen Perlen erst durch die „Nacreuses“,
... und die „Enfileuses“ reihen die Perlen zu Schnüren.
... Wirklich gut nachgeahmte Perlen erzielen ganz ansehnliche
... Preise, die natürlich sich bedeutend steigern, wenn etwa
... jemand eine täuschende Nachbildung irgendeines echten
... Schmuckstückes verlangt.

Ägyptische Frauen. Mit der Abgeschlossenheit der
... ägyptischen Frauen scheint es jetzt endgültig vorbei zu sein,
... seitdem der früher unvermeidliche dichte Gesichtsschleier ge-
... fallen ist. Junge Ägypterinnen besuchen öffentliche Schulen,
... benutzen die Straßenbahn und unterhalten sich mit ihren
... Nachbarn, mit ihren Männern zusammen machen sie
... Wagenfahrten, kurz die ägyptische Frau tritt in die Öffent-
... lichkeit, der sie so lange fernbleiben mußte. Den Anfang
... machte der Fortfall des dichten Schleiers, und wenn heute
... der Schleierfreiheit auch noch nicht allgemein ist, so trägt
... der leichte, dünne Stoff, der heute das Gesicht frei er-
... kennen läßt, wesentlich zur Veränderung der Lebens-
... haltung bei. Da die Ägypterin sich einer bedeutenden
... Intelligenz rühmen darf, kann man die Sehnsucht nach
... Offenbahrungsfreiheit wohl verstehen und begreifen.

Sarkastische Bemerkungen über die Amerikaner.
... Ein amüsanter Buch über Amerika läßt die Engländerin
... E. Alec-Tweedie erscheinen. Das Buch weist Spuren
... eines nicht üblen Sarkasmus auf, so, wenn die Verfasserin
... aphoristisch bemerkt: „Die amerikanische Gesellschaft teilt
... sich in zwei Parteien: zu der einen gehören die Wageren,
... die unter allen Umständen fett werden wollen, zu der
... anderen die Fellen, die mager werden wollen.“ „Der
... Mensch ist ein Gewohnheitstier: wenn man lange genau
... in Amerika gelebt hat, wird man sich gewiß auch daran
... gewöhnen, Eier ohne Eierbecher zu essen. In England
... tun sie's auch, aber nur weil sie keine Eierbecher haben.“
... „Die Amerikaner sind langsam, und der beste Beweis
... ihrer Langsamkeit liegt in der Tatsache, daß sie nicht sehen,
... wie langsam sie sind. Die amerikanische Dast ist eine
... Mähne... es ist eine selbstbetrügerische Dast. Ich
... wenigstens konnte keine besondere Gile entdecken. Es gibt
... in jedem Lande langsame und schnelle Leute. Wir haben
... immer Zeit, das zu tun, was wir tun wollen, und wir
... finden stets eine Entschuldigung dafür, daß wir das un-
... geliebte lassen, was uns nicht zuzut. Sie reden in
... Amerika fortwährend von Gile und Dast; wenn die Leute
... in Amerika aber nicht von Natur aus langsam wären und
... durch Gewohnheit noch bequemer würden, könnten sie sich
... nicht dazu verstehen, stundenlang beim Barbier zu warten,
... bis die Reihe an sie kommt. Und die Frauen sind nicht
... minder langsam, denn sie verzögern ihre Zeit bei der
... Maniküre und mit der Frisur.“

Hängende Wollenträger. Ein neues Wunder
... moderner Technik ist jetzt von amerikanischen Baukünstlern
... in Newport aufgeführt worden. An einem zwölfstöckigen
... Bureauhaus sollten Um- und Anbauten vorgenommen
... werden, und zwar sollte das Haus einen Aufbau von
... weiteren sieben Stockwerken erhalten, neben ihm aber auf
... jeder Seite ein neunzehnstöckiger Neubau entstehen. Die
... Neubauten schossen auch in die Höhe, für den Aufbau
... jedoch erwies sich der Unterbau des alten Hauses als zu
... schwach. Man fand einen Ausweg. Zwischen die neuen
... Häuser wurde ein Stahlgerippe eingebaut, und zwar
... derart, daß zwischen den Wänden des alten und der
... neuen Häuser massive, im Fundament der Neubauten ver-
... ankerte Stahlsäulen bis zum 19. Stockwerk hinauf er-
... richtet wurden. Oben auf wurden gewaltige Stahlträger
... montiert und daran nun die gewünschten sieben Stock-
... werke angehängt. Im zwölften Stockwerk wurde dann
... der Neubau mit dem Stahlgerippe des alten Hauses ver-
... bunden, ohne es irgendwie zu belasten. So hatten die
... Baukünstler ihre Aufgabe gelöst.

Vieher sitzen als zahlen. Ein drolliger Vorfall hat
... sich dieser Tage in der Nähe von Krakonoje Selo in der
... Konstantinowskaja Wola ereignet. Der Landhauptmann
... des Kreises versammelte eines Morgens die Bauern um
... sich und hielt ihnen einen längeren interessanten Vortrag
... über die hohe Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat.
... Nachdem er lange genug auf die gesprochene lauschende
... Schar eingeredet hatte und sie genügend aufgeklärt zu
... haben meinte, bat er zum Schluß die Bauern, ihr
... Scherstein zum Bau einer russischen Luftflotte beizutragen.
... Als er sich dann hinwegbegeben hatte, debattierten die
... Bauern eine Stunde lang erregt hin und her und sandten
... darauf eine Abordnung zum Landbauamt, um mit

die ein zu unterhandeln. „Ew. Wohlgeboren“, begann der der Sprecher der Abordnung, die Versammlung bittet Ew. Wohlgeboren untertänigst, diesmal noch Gnade walten zu lassen. Die Zeiten sind schlecht, und wir haben das Geld heuer gar sehr nötig. Könnte denn nicht an Stelle der Geldstrafe eine Arreststrafe treten? Wir würden diese Strafe dann bald abgeben.

Der Elefant als Pensionsempfänger. Das Märchenland Indien besitzt wohl den merkwürdigsten Pensionsempfänger der ganzen Welt. Aber er hat sich diese Auszeichnung auch durch besondere Tapferkeit und Unerschrockenheit verdient. Es war während der Krönungsfeierlichkeiten in Delhi. Der Krönungsausgang mit dem gewaltigsten Pomp zog durch die festlich geschmückten Straßen. Lord und Lady Hardings thronten auf dem Rücken des größten Elefanten. Da plötzlich durchbrach der Lärm einer Explosion den Trubel der Feierlichkeiten. Der Elefant zitterte, aber rührte sich nicht, obwohl er verletzt ist und blutet. So wurde die Ordnung nicht gestört, denn die unerschütterliche Gleichmütigkeit des Tieres wirkte auf die anderen Elefanten beruhigend. Wäre das Reittier des englischen Vikarons umrüber geworden, hätte es die Flucht ergriffen, dann wäre die Verwirrung beispiellos gewesen und unabsehbare Unglück die Folge. Die englische Regierung hat sich dem tapferen, klugen Verhalten des Tieres nicht undankbar gezeigt. Sie hat ihm eine lebenslängliche Pension von jährlich 100 Pfund Sterling ausgesetzt. Da Timu, der Elefant, erst 30 Jahre zählt, kann er sich noch eines langen, ruhigen Lebens absehn.

Löwenfleisch als Leipziger Delikatesse. Ihren „Löwenanteil“ haben sich selbst die Feinschmecker bei der Strecke der Jungfer in der Jagdkatastrophe in der Berliner Straße in Leipzig erschaffen. Sechs Löwen Barmums geschickt, indem sie aus diesen eine Löwenkeule erwarben, um den Wohlgeschmack dieser Delikatesse zu prüfen. Die Zubereitung soll demnächst in einem Leipziger Weinrestaurant geschehen. Es ist dabei nicht uninteressant zu erfahren, daß überdies eine ganze Reihe von Anfragen an

den dortigen Zoologischen Garten gerichtet wurden in Anbetracht von Löwenfleisch zu Genuß zu werden. Das Fleisch soll nach Berichten von Afrika reichend sehr aufschmecken und an das feinste Kalbfleisch erinnern.

Wenn Zahlen reden. Ein trauriges Kapitel, das die Statistik natürlich auch in den Kreis ihrer Betrachtungen gezogen hat, ist das der Zunahme oder Abnahme der Kriminalität, d. h. der strafrechtlich zu verfolgenden Verbrechen. Eines der Länder, in denen eine stete Zunahme zu verzeichnen war, ist Italien. Dort hat sich seit dem Jahre 1886 die Bevölkerung verdoppelt, die Zahl der Verbrechen aber verdreifacht. Im Jahre 1886 wurden noch insgesamt 236 067 Verbrechen gezählt, im Jahre 1907 aber schon 821 700. Besonders hoch ist der Prozentsatz der blutigen Verbrechen, denn in den letzten Jahren sind durchschnittlich 200 Mord verübt worden. Eine ungeheure Zahl, wenn man bedenkt, daß Frankreich, das doch mehr Einwohner zählt, einen Durchschnitt von nur 624 aufweist. Immerhin sei es zur Ehre des Landes gesagt, daß eine geringe Abnahme gerade dieser schwersten Verbrechen zu konstatieren ist. Im Durchschnitt aber kommen in Italien immer noch auf 100 000 Einwohner 1521 Verbrechen.

Welt und Wissen.

— Kühne Augenoperationen. Eine kühne Operation vollzog im Hospital zu Wittenberg der englische Oberstabsarzt Elliott an vier mit Glaukom (grüner Star) behafteten Patienten. Diese Krankheit galt in Amerika bisher als unheilbar, und selbst die berühmtesten amerikanischen Augenärzte hatten stets geäußert, die höchst gefährliche Operation auszuführen: sie ist nahezu das einzige Mittel, den Starranken das Augenlicht wiederzugeben. Zehn berühmte Chirurgen aus verschiedenen Gegenden der Vereinigten Staaten wohnten der Operation bei. Oberstabsarzt Elliott öffnete den verhärteten Augapfel mit dem Bistouri (chirurgisches Klappmesser). Das hartnäckige, gefäßreiche Gewebe drang allmählich bis zu den feinsten Nervenfasern vor; eine Abweichung von einem Tausendtel Millimeter hätte die Sehkraft vollständig zerstört. Alle vier Operationen

gelungen, und der englische Arzt wurde zuletzt von allen Anwesenden in herzlichster Weise beglückwünscht. Einmalig blättert der Staaten widmen Herrn Elliott (holländischer Artikel). (War so selten, wie das Londoner Blatt meint, die die Operation des grünen Stars nicht; sie wurde schon von N. v. Gräfe ausgeführt und wird auch jetzt so häufig vorgenommen, daß Herrn Elliotts Tat nicht als besondere Sensation gerufen zu werden braucht.)

Handels-Zeitung.

Berlin, 28. Okt. Amtlicher Preisbericht für landwirtschaftliche Getreide. Es bedeutet W Weizen (Kern), R Roggen, G Gerste (Bz Brangerste, Fz Futtergerste), H Hafer. Die Preise gelten in Mark für 1000 Kilogramm guter markfähiger Ware. Heute wurden notiert: Königsberg L. R 154.50—155, Danzig W bis 180, R 151—152, H 153—154, Stettin W bis 174, R 185—187, H 190—192, Rostock W bis 182, R 145—146, Bz 155—157, H 158—160, Danzig W bis 180, R 153—154, Bz 157—158, Fz 162—164, H 165, Berlin W 179—184, R 157, H 155—160, Danzig W 183—186, R 156—158, H 159—163, Hannover W R 158, H 164, Mannheim W 195—197.50, R 182.50—184, H 160—175.

Berlin, 28. Okt. (Produktenbörse). Weizen Nr. 00 22—23.75. Feinste Marken über Notiz bezahlt. Hauptkorn. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 gemischt 19.20—20.00. Abm. im Mai 20.30. Hauptkorn. — Rüböl für 100 Kilogramm mit Fass in Mark. Abm. im lauf. Monat 65.60. Vester.

Weilburger Wetterdienst.

Voraussichtliches Wetter für Donnerstag den 30. Oktober. Fortdauer des veränderlichen, aber vielfach wolkenreichen Wetters mit einzelnen Regenfällen. Temperatur mäßig.

Für die Monate November und Dezember werden jederzeit Bestellungen auf den „Erzähler zum Westerwald“ zum Preise von 1,00 Mk. (ohne Frachtposten) von allen Postanstalten, Briefträgern, Zeitungsboten sowie in der Geschäftsstelle angenommen.

Am Donnerstag den 30. Oktober d. Js. nachmittags um 5 Uhr findet eine

Übung der gesamten Pflichtfeuerwehr

statt, zu der sich alle Feuerwehrpflichtigen pünktlich am Spritzenhaus einzufinden haben.

Gesuche um Befreiung von der angeordneten Übung müssen schriftlich bei dem Bürgermeister angebracht oder daselbst zu Protokoll erklärt werden und zwar solche wegen Krankheit oder Familienverhältnisse spätestens 6 Stunden vor der Übung und solche wegen Abwesenheit vom Orte am Tage der Bekanntmachung der Übung.

Als Befreiungsgründe von der Übung werden hauptsächlich nur angesehen:

1. bescheinigte oder bekannte Krankheit,
2. plötzlich eingetretene Verhältnisse in der Familie, welche die Anwesenheit der Feuerwehrpflichtigen bedingen.

Die Antrahenden müssen angelegt werden. Es sei noch besonders auf § 4 des Ortsstatuts über das Feuerlöschwesen in der Stadt Hachenburg vom 22. Oktober 1906 hingewiesen, wonach die Mitglieder der Feuerwehr im Dienste, also auch bei den Übungen, den Anordnungen der Führer, der Ortspolizeibehörde usw. unweigerlich Folge zu leisten haben.

Die Übertretung der Bestimmungen sowie das nicht genügende oder unentschuldigste Fehlen oder Zuspätkommen bei der Übung wird mit entsprechenden Strafen geahndet. Hachenburg, den 28. Oktober 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Steinhaus.

Verhönerungsverein Hachenburg.

Freitag den 31. Oktober 1913, abends 9 Uhr Generalversammlung

im Hotel Schmidt.

Der Vorsitzende:

Steinhaus, Bürgermeister.



Darling-Oefen

mit Präzisions-Regulierung
sparsames Brennen jeder Kohle
in feinsten feuerfester Majolika-Emaille.

Emaillierte Dauerbrandöfen

in allen Ausführungen
einfache schon von 15 Mark an.

Carl Fischer
Hachenburg.

A. E. G.

Metalldraht-Glühlampen

110 Volt

sind äußerst bruchsficher

p. Stück in Birnform, hell Glas, M. 1.10 exkl. Steuer
bei Abnahme von 10 Stück auf einmal
Nachlaß per Stück 20 Pfg.

Pickel & Schneider, Hachenburg.

Nähmaschinen

als Langschiff, Rundschiff und Schwingschiff, bestes Dielefelder Fabrikat, halte ich stets am Lager und gebe dieselben zu billigsten Preisen, auf Wunsch auch auf Teilzahlung, ab.

Karl Balduß, Hachenburg.

Briefumschläge in allen Formaten und Qualitäten liefert schnell zu mäßigen Preisen Druckerel des „Erzähler vom Westerwald“ in Hachenburg.

Flechten

als n. trockene Schuppenflechte, Ekroph. Ekzem, Hautausschläge, offene Füße

Reinhalten, Beseitigen, Ader-
halten, böse Finger, alte Wunden
sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache noch einen
Versuch mit der besten bewährten

Rino-Salbe
bei von schädlichen Bestandteilen.
Dose Mark 1,15 u. 2,25.

Dankschreiben gehen täglich ein.
Wachs, Öl, Terpentinöl 25, Birkenöl, 3
Eigeln 20, Salbe, Bors. je 1.

Merkt in Originalpackung
weiß-grün-rot und mit Firma
Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Fälschungen weisen man zurück.
Zu haben in den Apotheken.

Keuchhustensaft

empfehlen
Karl Dabach, Drogerie
Hachenburg.

Das selbsttätige
Waschmittel
heißt

Persil
Der große Erfolg!

Henkel's Bleich-Soda

Hr. Louise Schleifer beabsichtigt ihre in der Markung Hachenburg liegenden

drei Gärten

freihändig zu verkaufen. Reflektanten wollen sich an Preisangebot wenden an

Hermann Schleifer

Frankfurt a. M., Sodenerstr. 11.

Im Landesbankgebäude ist per 1. Januar 1914 eine Wohnung zu vermieten. Landesbankstelle Hachenburg.

Wandfeuerzeuge

das eiserne Streichholz

unentbehrlich
für Küche und Haushalt

billigster Ersatz für Streichhölzer
per Stück 1.00 bis 1.60 Mk.

zu haben bei
Heinrich Ordey, Hachenburg.

Rechnungsformulare

in allen Formaten und jeder
Ausführung liefert schnellstens

Druckerel des „Erzähler vom
Westerwald“ in Hachenburg.



Sitz Hachenburg.

Samstag den 1. November
abends 9 Uhr im Vereins-
lokal (Gasthaus zur Sonne)

Versammlung

Kaufen und Futtertröge
werden an die Mitglieder
abgegeben.

Vollständiges u. pünktliches
Erscheinen unbedingt erfor-
derlich. Der Vorstand.

Hausverkauf

Das bis jetzt von mir be-
wohnte Haus ist per 1. Jan.
zu verkaufen oder zu vermieten.

Fuhrunternehmer Karl Jans
Hachenburg.

5-10 Mk. und mehr l. Baum-
zu verb. Balken ge-
nügt. R. Stierich, Hachenburg.

Deutsches Fabrikat



Allein-Verkauf
für den hiesigen Bezirk

Adler-Schreibmaschinen
(über 100 000 im Gebrauch)

Neu!
Klein-Adler-Schreibmaschinen

für Privat- und Reisegebranch
mit praktischem Reiseapparat

Zur persönlichen Vorführung
gerne bereit.

Carl Müller Sohn
Kröppach-Bhf. Jägerhaus

Telefon Nr. 8
Am Alten Kirchhof.

Fabel-

haft

und die Vorteile

beim Gebrauch von



„Union-Brikets“

Billigstes Brennmaterial!

Kein Ruß! :: Kein Rauch!

Keine Schlacken! :: Große Hitze!

Langdauernde Glut!

Erbätlich in den Kohlenhandlungen!